

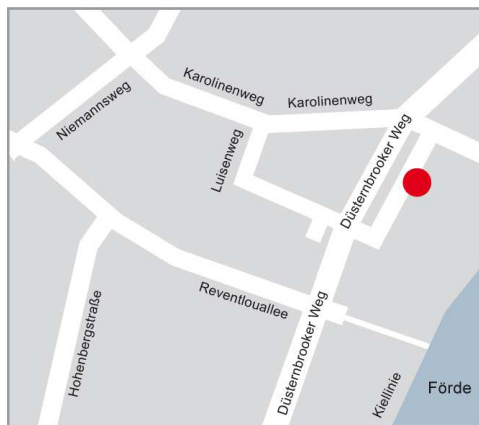
Veranstungshinweise

Veranstalterin

SPD-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Veranstaltungsort

Landeshaus Kiel
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel



Das Landeshaus ist mit dem ÖPNV erreichbar:

Bus Linie 41/42 (Tannenbergs/Suchsdorf) bis Haltestelle
Landtag, Bus Linie 51 (Reventloubrücke) bis Endhaltestelle
Reventloubrücke

Parkmöglichkeiten sind vorhanden im Parkhaus „Reventlou“
in der Reventlouallee (gegenüber dem Landeshaus).

Rückfragen

Katja Feistel, T. 0431. 988-13 26
k.feistel@spd.ltsh.de
Fax: 0431. 988-13 13

Anmeldung

Bitte melden Sie sich spätestens an bis zum:
10. Juni 2011

Einladung

Jugend und Politik – (wie) geht das?

Donnerstag, 16. Juni 2011, 17 Uhr
Kiel | Landeshaus, Raum 342/342a
Düsternbrooker Weg 70

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121
24171 Kiel

Bitte frei
machen

Die Fraktion



Anmeldung bis zum 10.06.2011

Fax 0431 988-1313 oder Mail m.heinrich@spd.lsh.de

An der Veranstaltung am Donnerstag, 16.06.2011 – „Jugend und Politik – (wie) geht das?“
nehme ich teil. Außer mir kommt/kommen _____ weitere Personen mit.

Name, Vorname _____

Firma / Verband _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Veranstungsablauf

16.30 Uhr **Einlass**

17.00 Uhr **Begrüßung**

Wolfgang Baasch, MdL

Vorsitzender des Arbeitskreises Soziales der
SPD-Landtagsfraktion

**Einführung in den Veranstaltungs-
ablauf und Moderation**

Serpil Midyatli, MdL

Kinder- und jugendpolitische Sprecherin der SPD-
Landtagsfraktion

**Offene Diskussion zu verschiedenen
Fragestellungen an Thementischen
nach Art des „World Café“**

18.15 Uhr **Vorstellung der Diskussionsergebnisse**

Schlusswort

Cornelius Samtleben

Landesvorsitzender Jusos S-H

19.15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Im Anschluss sind alle recht herzlich zu einem kleinen
Imbiss eingeladen.

Liebe Jugendliche,

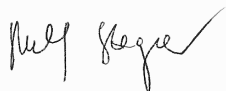
in Euren Händen liegt die Zukunft! Dieser Satz wird Jugendlichen von Erwachsenen oft gesagt. Doch es ist auch immer wieder die Rede von Politikverdrossenheit. Kann man das so pauschal über Jugendliche sagen? Oder sind es eher die Rahmenbedingungen, die politisches Engagement junger Menschen eher behindern als fördern?

Jugendliche können bei Kommunalwahlen ihre Stimme abgeben. Sie können sich in ihren Gemeinden in Jugendbeiräten aktiv einbringen und ihr Umfeld mitgestalten. Bremen ist das erste Bundesland, in dem Jugendliche ab 16 Jahren die Bürgerschaft (das Landesparlament) wählen durften. Auch die SPD-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein setzt sich für die Senkung des Wahlalters bei Landtagswahlen ein, damit Jugendliche das Recht auf landespolitische Mitbestimmung nutzen und ihrem Interesse an Politik durch ihre Stimmabgabe Ausdruck verleihen können.

Doch sind die Jugendlichen an diesem Wahlrecht überhaupt interessiert und auch darauf vorbereitet? Welche anderen Möglichkeiten demokratischer Mitbestimmung und Beteiligung gibt es oder sollte es geben? Hat Politik ein Image-Problem oder sollte sie attraktiver werden – und wie?

Wir möchten diese und weitere Fragen mit jungen Menschen nach dem Workshop-Konzept des „World Café“ diskutieren. Hier werden Menschen in Gruppen miteinander in ein konstruktives Gespräch gebracht, um möglichst viele Beteiligte zu Wort kommen zu lassen und ihnen so Mitwirkung und Engagement zu ermöglichen. Die Gespräche machen gemeinsames Wissen sichtbar und entwickeln neue Perspektiven, Denkweisen und Handlungsoptionen.

Wir laden interessierte Jugendliche dazu herzlich ein.



Dr. Ralf Stegner
Vorsitzender



Serpil Midyatli
Kinder- und jugendpolit. Sprecherin